Beratung über Skype

Doch nicht nur Geschäfte und Läden, sondern auch andere Dienstleistungen haben aufgrund der Coronakrise zu kämpfen. Die Zeremoniengestalterin Nicole Hermann zum Beispiel hat allen Paaren, die bis Mitte Mai geheiratet hätten, empfohlen, sich ein Ersatzdatum für ihre Hochzeitsfeier zu suchen.

"Die Leute wollen ein Fest machen und mit ihren Liebsten feiern, deshalb macht es Sinn, die Hochzeit zu verschieben statt abzusagen", weiss Nicole Hermann. "Das Ziel ist aber, alle verschobenen Zeremonien möchlichst bald durchzuführen, denn es ist ja bereits alles organisiert und das Brautpaar will das Fest möglichst bald erleben."

Hochzeitsfeiern können momentan keine stattfinden – dafür gibt die Planung umso mehr zu tun. Foto: Alexandra Rätzer

Trotz den verschobenen Feiern habe sie aber keine Zeit zum Däumchen drehen, so die Buochserin. "Ich habe noch genug zu tun mit den Vorbereitungen und dem Schreiben der Zeremonien." Ausserdem biete sie nach wie vor Kennenlern- und Vorbereitungsgespräche per Skype oder Telefon an. Momentan habe sie aber keine Neuanfragen. Die Lust zu planen ist derzeit vermutlich vielen schlicht vergangen.